Objekt:	Preismedaille von Herzog Friedrich Achilles von Württemberg für ein Armbrustschießen, 1616
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 18156

Beschreibung

Friedrich Achilles, der 1617 der erste Herzog von Württemberg-Neuenstadt werden sollte, gab in den Jahren 1614 bis 1616 einige Preismedaillen für Armbrustschießen heraus. Dieses Exemplar zeigt auf der Vorderseite seine Initialen FA und die Jahreszahl 1616 in einem Lorbeerkranz. Auf der Rückseite ist ein Handwerker zu sehen, der gerade einen Pfeil herstellt. An den Wänden hängen zwei Armbrüste, auf dem Tisch vor ihm liegen mehrere Werkzeuge.
Diese Medaille war Teil der Neuenstädter Sammlung. Im Cimeliarchium, der Dokumentation ihrer Bestände, ist diese Preismedaille mit der Beschreibung "Torneator in officina" (Drechsler in der Werkstatt) nachgewiesen.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 64 mm, G. 69 g

Ereignisse

Beauftragt	wann	1616
	wer	Friedrich Achilles von Württemberg (1591-1631)
	wo	

Schlagworte

- Armbrust
- Auszeichnung
- Handwerker
- Medaille
- Monogramm
- Pfeil (Geschoss)
- Preismedaille
- Schützenfest

Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weiltingen. Stuttgart, S. 118, Nr. 3
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 99